

Presseinformation

11. Februar 2004

36 "Jugend-Partnergemeinden 2003/2004" ausgezeichnet

Mikl-Leitner: Gelebte und sichtbare Partnerschaft mit der Jugend

Mit der Präsentation und Auszeichnung von 36 Gemeinden im NÖ Landhaus in St. Pölten wurde gestern der Wettbewerb "Jugend-Partnergemeinde 2003/2004" abgeschlossen. Diese Initiative stellt die Qualitätssicherung der Jugendarbeit in den Gemeinden in den Mittelpunkt und ist die Fortsetzung der 1985 gestarteten Aktion "Jugendfreundlichste Gemeinde in Niederösterreich". "Wir wollen damit jene Gemeinden vor den Vorhang bitten, die konkrete Projekte mit der Jugend durchführen und eine vorbildlich gelebte und sichtbare Partnerschaft mit den jungen Menschen praktizieren", erklärte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Mit dem Wettbewerb "Jugend-Partnergemeinde" werde den niederösterreichischen Gemeinden ein Instrument angeboten, mit dem die Jugendarbeit im Ort verbessert werden kann.

Eine unabhängige Jury begutachtete die Einreichunterlagen von über 70 Gemeinden und stellte fest, dass davon 36 die Kriterien als Jugend-Partnergemeinde erfüllt haben. Weiters wurde das Projekt "Das Puzzle" aus Horn ausgezeichnet, bei dem alle Gemeinden des Bezirks mitgearbeitet haben. Zu Siebergemeinden wurden Viehdorf, St. Peter in der Au, Gnadendorf, Brunn am Gebirge und Langau gekürt. Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre und bringt zum Ausdruck, dass die Gemeinde ein Partner der Jugend ist.

Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich dabei von kommunaler Teilnahme und Mitbestimmung über Raumangebote für die Jugend und Initiativen für Kinder sowie interkulturelle Erfahrungen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Nähere Informationen: NÖ Jugendreferat, Dir. Alfred Kager, Telefon 02742/9005-13516.